

Northern Lion Gold Corp. erhält bei formeller Unterzeichnungszeremonie in Portugal

31.05.2007 | [Globenewswire Europe](#)

Vancouver, B.C., 31. Mai 2007 - Northern Lion Gold Corp. (das "Unternehmen") (TSX Venture: NL, Frankfurt: N3E) meldet den Erhalt der Moura-Lizenz im Rahmen einer offiziellen Unterzeichnungszeremonie, die am Freitag, den 25. Mai, in Portugal stattfindet.

Mit dieser Zeremonie hält das Unternehmen nun das exklusive Recht, einen Bereich von ca. 374 Quadratkilometern in der Region Moura-Vila Verde de Ficalho im Südosten Portugals, ca. 180 Kilometer ost-südöstlich von Lissabon auf Basis- und Edelmetalle zu durchsuchen. Darüber hinaus hat das Unternehmen den Zugang zum Moura-Projektgebiet und allen zugehörigen Daten, die zuvor bei der portugiesischen Bergbaubehörde eingereicht wurden, sichergestellt.

John Lando, Präsident des Unternehmens, bemerkte: "Seit der anfänglichen Benachrichtigung durch die portugiesischen Behörden im Januar warten wir gespannt darauf, die internen Daten der Regierung über Moura durchzusehen und unsere Erkundung des Standorts zu beginnen. Der Lizenzbereich enthält mehrere bedeutende Silber-/Blei-/Zinkablagerungen und eine Vielzahl anderer Bodenschätze, die von früheren Betreibern identifiziert wurden. Wir werden sofort mit der Überprüfung der neuen Daten beginnen und hoffen, die Geländearbeit vor Ende Juni aufnehmen zu können."

Über die Moura-Lizenz

Die Moura-Explorationslizenz wurde dem Unternehmen von der Bergbaubehörde der portugiesischen Regierung über einen Ausschreibungsprozess zugesprochen. Sie hat eine anfängliche Laufzeit von zwei Jahren und erfordert minimale Explorationsaufwendungen in Höhe von EUR 311.250 im ersten und EUR 553.000 im zweiten Jahr. Drei einjährige Verlängerungen sind verfügbar, wenn bestimmte Bedingungen erfüllt werden. Die Mineralproduktion aus der Lizenz unterliegt einer Lizenzgebühr von 3% des Nettoschmelzertrags, der an die Regierung Portugals zu zahlen ist.

Die nachfolgend aufgeführten bekannten Zink-/Bleivorkommen im Moura-Lizenzbereich, treten mit kambrischem Dolomit auf, der normalerweise auf den Kämmen von nordwestlich ausgerichteten Antiklinalen hervortritt (innerhalb eines Streifens von 8 km Breite und 25 km Länge). Das Gebiet befindet sich im geotektonischen Bereich Ossa-Morena des Herznischen Gebirges.

Die Pregoica-Ablagerung

Das bedeutendste dieser Vorkommen ist die Pregoica-Ablagerung, die sich auf der östlichen Seite des Lizenzgebiets befindet und in den 1950ern und 1960ern von der portugiesischen Regierung und Compagnie Royale Austrienne des Mines (ehemals Union Miniere) ("Austrienne") mit Diamantbohrungen (37 Bohrlöcher) und untertage (zwei Ebenen 40 und 80 Meter unter der Oberfläche) exploriert wurde. Der mineralisierte Körper neigt sich moderat (45 Grad bis 65 Grad) nach Osten und umfasst eine obere oxidierte Zone (Zinkspat, Hydrozinkit, Zerussit, Descloizit) bis zu einer Tiefe von 90 Metern unter der Oberfläche, sowie eine untere Sulphidzone (Sphalerit, Bleierz, Pyrit).

Bei früheren Arbeiten wurden auf einem horizontalen Abstand von 800 Metern zwei mineralisierte Linsen identifiziert, die jeweils etwa 350 Meter lang sind bei einer vertikalen Stärke von bis zu 100 Metern und stellenweise eine maximale Breite von über 30 Metern erreichen. Die Mineralisierung ist in der Tiefe offen. Austrienne erstellte eine geologische Schätzung für diese Lagerstätte von 1 Million Tonnen mit durchschnittlich 8% Zink und 2% Blei (diese Schätzung erfolgte vor Inkrafttreten von National Instrument 43-101 ("NI 43-101") und wurde folglich nicht in Übereinstimmung mit den Anforderungen dieser Richtlinie erstellt). Potential für weitere Mineralisierungen besteht entlang des Streichens in Richtung Nordwest und Südost und an anderen Stellen im Bereich der Pregoica-Antikline.

Die Vila Ruiva-Ablagerung

Ein zweites Vorkommen, die Vila Ruiva-Lagerstätte, befindet sich in der selben Struktur etwa einen

Kilometer südöstlich von Preguica, und besteht aus Zink-Sekundärmineralen und bedeutenden Mengen von Hämatit, Goethit und Tonmineralen, die einen in Dolomit entstandenen tertiären Karst füllen. Die gemeldete Fördermenge belief sich auf 12.694 Tonnen mit 42% Zink. Die Zinkwerte (bis 3,14% über 1,5 Meter) wurden in Bohrlöchern gefunden, die sowohl down-dip als auch entlang des Streichens gebohrt wurden.

Die Enfermarias-Ablagerung

Im Enfermarias-Vorkommen im nördlichen Abschnitt des Lizenzgebietes finden sich schichtgebundene Zink-Blei-Mineralisierungen in hydrothermal veränderten metavulkanischen Gesteinen des unteren Kambriums. Es handelt sich um eine "blinde" Lagerstätte in einer Tiefe von 80 bis 420 Metern, die in den späten 1980er Jahren bei Bohrungsarbeiten des portugiesischen Staates entdeckt wurden, als man geochemische und geophysikalische Anomalien untersuchte. Die gemeldeten Analysewerte aus dem Bohrprogramm betragen in der Regel 4% Zink und 1% Blei. Allerdings wurden auch höhere Werte festgestellt, die bis zu einem Höchstwert von 13,58% Zink und 1,74% Blei über 2,10 Meter reichen. Die Mineralisierung befindet sich entlang des Streichens und down-dip.

Das Louzeiras-Silbervorkommen

Das hochgradige Louzeiras-Silbervorkommen, das sich im südwestlichen Teil des Moura-Lizenzgebiet befindet, wurde in den 1960ern von der Explorationsbehörde der portugiesischen Regierung entdeckt. Eine enge, irregulär geformte "Ader" eines dichten, gelben Sekundärminerals, das als Bindheimit mit Tennantit identifiziert wurde, wurde definiert. Eine Analyse des Bindheimits ergab einen Silberwert von 2.711,2 Gramm pro Tonne ("g/t").

1986 schnitt Rio Tinto über eine Entfernung von ca. 80 Metern neun Gräben über dieses Vorkommen. Die besten Proben ergaben einen gewichteten Silberwert von 187,1 g/t über eine durchschnittliche Breite von 1,53 Meter. Darüber hinaus ergab eine 40 Kilogramm schwere Gemischprobe der Bindheimitmineralisierung der Quergräben einen Silberwert von 1.367 g/t. Untersuchungen im Nordwesten des Grabens, innerhalb der geochemischen Anomalie, führten zur Entdeckung eines Bindheimit-Flözes. Zwei der Proben ergaben Silberwerte von 744 g/t und 370 g/t.

Explorationsprogramm 2007 in Moura

Das diesjährige Explorationsprogramm in Moura wird die Kompilierung und Modellierung von Daten, Boden- und Gesteinsproben, detaillierte geologische Kartierungen in viel versprechenden Zonen, einschließlich alter Abbaustellen, Grubenproben (750 Meter) und Diamantbohrungen (1.500 Meter) umfassen. Diese Arbeiten werden von GEOLOG.-Gabinete de Geociencias, Ltd. aus Lissabon durchgeführt. Die Aufsicht führt Henrik Wik (M.Sc. in Geologie und Mineralogie), Exploration-Manager von Northern Lion Gold OY, der hundertprozentigen Tochtergesellschaft des Unternehmens in Europa.

Qualitätskontrolle und -sicherung

Die Explorationsaktivitäten des Unternehmens werden von John R. Fraser, P.Geo. (BC), geleitet, der eine "Qualified Person" gemäß National Instrument 43-101, ist. Fraser ist auch für den Inhalt dieser Pressemitteilung verantwortlich.

Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen geologischen und Explorationsdaten sowie Ressourcenschätzungen stammen aus historischen Aufzeichnungen vor Inkrafttreten von NI 43-101. Das Unternehmen hat keinen Anlass, an der Fehlerfreiheit dieser Daten zu zweifeln. Allerdings entsprechen sie nicht den Anforderungen von NI 43-101, weshalb man sich nicht auf diese historischen Daten stützen sollte. Die gemeldeten Bohrdurchschläge werden als Bohrkernlängen betrachtet und geben deshalb womöglich nicht die tatsächliche Mächtigkeit der Mineralisierung wieder.

Informationen zu Northern Lion Gold Corp.

Northern Lion ist ein kanadisches Unternehmen für Mineralexploration, das an der TSX Venture Exchange sowie an der Frankfurter Börse gelistet ist. Das Unternehmen arbeitet am Aufbau eines starken Projekt-Portfolios in abbaufreundlichen Gebieten mit guter Infrastruktur in Europa.

Mit fast USD 11,5 Mio. in Barmitteln und marktgängigen Wertpapieren, die nach Abschluss seines kürzlich bekannt gegebenen Verkaufs seiner finnischen Explorationsprojekte im Juni erwartet werden, ist das

Unternehmen finanziell gut positioniert, um seine mehr als 600 Quadratkilometer portugiesischer Bergbaulizenzen aggressiv zu untersuchen.

Northern Lion Gold Corp.

John Lando
Präsident

Die TSX Venture Exchange übernimmt keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit oder Richtigkeit dieser Pressemitteilung.

Ansprechpartner:

Northern Lion Gold Corp.
John Lando
(604) 669-2701 oder gebührenfrei: 1-800-663-0510

Northern Lion Gold Corp.
Don Flahiff
(604) 669-2701 oder gebührenfrei: 1-800-663-0510
(604) 687-4670 (FAX)

Website: www.northernliiongold.com

E-Mail: info@northernliiongold.com

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/822--Northern-Lion-Gold-Corp.-erhaelt-bei-formeller-Unterzeichnungszereemonie-in-Portugal.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).